

# Überleben unterm Hakenkreuz

## Jugendmedien zu Nationalsozialismus und Rechtsradikalismus

**Verfasser:** Brigitte Herrmann, Norbert Hellinger  
**Erstellungsdatum:** 28. Mai 2010  
**Umfang:** 16 Seiten  
**Inhalt:** 75 aktuelle Medientitel für Kinder und Jugendliche

### Über die Liste

Mit dieser Medienauswahl hat sich die Landesfachstelle einerseits zum Ziel gesetzt, Hilfestellung zu geben, um ein düsteres Kapitel der deutschen Zeitgeschichte lebendig und anschaulich zu vermitteln; andererseits will sie deutlich machen, dass es auch heute immer wieder nötig ist, dem antidemokratischen Ideologepotential keinen Platz in der Gesellschaft einzuräumen.

Da die Themen Holocaust und Nationalsozialismus meistens in der 6. Jahrgangsstufe behandelt werden und später nochmals in der 10. Klasse fest zum Lehrplan der Schulen gehören, kann diese Auswahl sowohl in Bibliotheken als auch in Schulen Verwendung finden.

Diese Empfehlungsliste stellt eine Überarbeitung von „Wie war das damals ...? Leben und Überleben in der Zeit des Nationalsozialismus“ aus dem Jahr 2008 dar, die wiederum auf der gleichnamigen Auswahl der Stadtbücherei Bamberg basierte.

Die vorliegende Titelliste wurde aktualisiert und auf die Lieferbarkeit im Buchhandel überprüft sowie um das Kapitel „Rechtsradikalismus heute“ ergänzt.

Geordnet nach vier Unterthemen (Alltag, Judenvernichtung und Literatur zu Anne Frank, Widerstand, Rechtsradikalismus heute) enthält diese vornehmlich Erzählungen und Romane, aber auch Sachbücher für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren sowie Spielfilme und Dokumentationen in Kurztitelaufnahmen.

Feedback, Anregungen und Kritik zur vorliegenden Liste sind erwünscht! Bitte wenden Sie sich an:

Barbara Delcker-Wirth

Anschrift: Praterstr. 16, 90429 Nürnberg

Telefon: 09 11 - 9 28 92 - 12

E-Mail: [barbara.delcker-wirth@bsb-muenchen.de](mailto:barbara.delcker-wirth@bsb-muenchen.de)

## Medienliste zu Nationalsozialismus und Rechtsradikalismus

### Alltag unter dem Hakenkreuz

#### **Bartoletti, Susan Campbell:**

Jugend im Nationalsozialismus : zwischen Faszination und Widerstand / Susan Campbell Bartoletti. – 1. Aufl. – Berlin : Berlin Verl., 2007. - 256 S. : Ill. - (Bloomsbury Kinder- und Jugendbücher)

ISBN 978-3-8270-5208-7 fest geb. : 16,90 EUR

*Was bedeutete es, jung zu sein im Nationalsozialismus? Anhand von Tagebüchern und Briefen, vor allem aber Gesprächen mit Zeitzeugen, zeichnet Susan Campbell Bartoletti ein facettenreiches Bild der deutschen Jugend vom Beginn der Dreißigerjahre bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges. Ehemalige Mitglieder der Hitlerjugend berichten von der Faszination des Gemeinschaftslebens, aber auch von ihren Ängsten und dem Zusammenbruch ihres Weltbildes am Ende des Krieges. Gleichzeitig kommen jene zu Wort, die ausgeschlossen waren, die sich dem Führungsanspruch der Nationalsozialisten verweigerten und brutal verfolgt wurden - Jugendliche jüdischer Herkunft, die so genannten Swingjugendlichen oder die Mitglieder aus der Widerstandsgruppe der Weißen Rose. Durch die Schilderungen der Einzelschicksale gelingt es Bartoletti, ihre Leser behutsam in das Thema einzuführen und die Lektüre ihres Buches zu einem aufrüttelnden Erlebnis zu machen. (6.4 Emp / 610)*

Taschenbuchausgabe: ISBN 978-3-8270-5289-6 kt. : 9,90 EUR

#### **Chidolue, Dagmar:**

Flugzeiten / Dagmar Chidolue. – 1. Aufl. – Frankfurt/M. : Fischer, 2007. – 256 S.

ISBN 978-3-596-85235-2 fest geb. : 12,90 EUR

*Fliegen, das ist Bonnas großer Traum. Doch er kommt aus einer armen Familie, lebt mit seinen Eltern und seinen fünf Geschwistern in einer winzigen Wohnung. In der Fliegerschar der Hitlerjugend geht schließlich sein großer Traum in Erfüllung: Bonna darf fliegen. Endlich kann er der Enge entfliehen, frei sein! Doch um welchen Preis? Authentisch und konsequent aus Bonnas Perspektive erzählt Dagmar Chidolue die Geschichte seiner Jugend von 1932 bis 1940, als der Alltag hoffnungslos erschien und große und kleine Verführer es verstanden, junge Leute dem Ideal des Pflichtbewusstseins folgen zu lassen und in den Bann des NS-Regimes zu ziehen. Sie erzählt die Geschichte ihres Vaters. (5.2.)*

Taschenbuchausgabe: ISBN 978-3-596-80703-1 kt. : 6,95 EUR

#### **Chotjewitz, David:**

Daniel halber Mensch / David Chotjewitz. – Hamburg : Carlsen, 2003. – 336 S. - (Carlsen-Taschenbücher ; 215)

ISBN 978-3-551-35215-6 kt. : 7,90 EUR

*Zusammen mit seinem Freund Armin kann Daniel es kaum erwarten, in die Hitlerjugend aufgenommen zu werden. Auf eigene Initiative führen die beiden bereits Aktionen durch und landen dafür sogar im Knast. Für Daniels Vater, der Rechtsanwalt ist, ein weiterer Beleg dafür, dass Daniel der Umgang mit dem Proleten Armin nicht bekommt. Doch Daniel ist fest entschlossen, auch gegen den Willen seiner Eltern Hitlerjunge zu werden. Da konfrontieren ihn seine Eltern mit der bitteren Wahrheit: Daniels Mutter ist Jüdin, er damit Halbjude. Er kann seinen größten Traum nicht wahr machen und nicht nur diese Erkenntnis ist bitter. (5.2.)*

#### **Dijk, Lutz van:**

Verdammt starke Liebe / Lutz van Dijk. – München : cbt Verl., 2005. – 192 S. – (Omnibus ; 30213)

ISBN 978-3-570-30213-2 kt. : 5,90 EUR

*Polen, 1940. Für den 16-jährigen Stefan und den deutschen Soldaten Willi ist es Liebe auf den ersten Blick - für die Nationalsozialisten ein zweifach todeswürdiges Verbrechen. Nach wenigen Wochen heimlichen Glücks wird Willi nach Russland versetzt. Als Stefan die Einsamkeit nicht mehr erträgt, schreibt er einen verhängnisvollen Liebesbrief an die Ostfront... (5.2)*

**Eine Erdbeere für Hitler**

: Deutschland unterm Hakenkreuz / Hrsg.: Ingke Brodersen ; Carola Stern. – 2. Aufl. - Frankfurt/M. : Fischer, 2006. – 256 S. : Ill. - (Fischer Taschenbücher ; 16765)

ISBN 978-3-596-16765-4 kt. : 12,95 EUR

*Dieses Buch erzählt vom Aufstieg und vom Ende des Nationalsozialismus, vom Krieg und vom Alltag, von der Verfolgung und der Vernichtung von Menschen, vom Widerstand und vom Jahr der Befreiung, als das »Dritte Reich« endlich besiegt war. Diese Zeit ist Geschichte. Aber sie ist auch voller Geschichten, aus denen man lernen kann. Von Menschen, die mitmachten, von Menschen, die verfolgt wurden und von den Wenigen, die ihr Leben riskierten, um anderen zu helfen: von der Gruppe »Onkel Emil«, die jüdischen Mitbürgern überleben half; von Annedore, einem begeisterten »Jungmädels«, die erst durch einen russischen Zwangsarbeiter lernte, was Mitleid heißt; von Hanna, einem Mädchen aus Leipzig, das ins Konzentrationslager verschleppt wurde; von drei jungen belgischen Widerstandskämpfern, die einen Todeszug nach Auschwitz stoppten. (6.4 / Emp 61)*

**Fährmann, Willi:**

Unter der Asche die Glut / Willi Fährmann. - Würzburg : Arena Verl., 2010. – 268 S. - (Arena Taschenbücher ; 50220)

ISBN 978-3-401-50220-5 kt. : 9,95 EUR

*Deutschland, 1933. Lärmende Hitlerjungen in braunen Uniformen ziehen durch die Stadt. Wer wie Christian Fink zur „Schar“, der katholischen Jugendorganisation, gehört, wird schikaniert. Immer häufiger denkt Christian an Auswanderung. Und doch hängt er an seiner Heimat - und an Susanne. Auf einer Pilgerreise nach Rom hofft er, Klarheit darüber zu gewinnen, was er zu tun hat. (5.2)*

**Grant, R. G.:**

Der Zweite Weltkrieg : Ursachen, Ereignisse und Auswirkungen / R. G. Grant. [Übers.: Karin Fellner ; Hainer Kober]. – München : Dorling Kindersley, 2009. - 192 S. : Ill.

ISBN 978-3-8310-1431-6 kt. : 19,95 EUR

*Text-Bild-Band, der neben der Chronologie der Ereignisse auch einzelne Aspekte des 2. Weltkrieges behandelt wie Spionage, Frauen und Kindheit im Krieg, Propaganda und die Befreiung durch die Alliierten. Ab 12. (6.4 / Ekn 5)*

**Gregor, Manfred:**

Die Brücke / Manfred Gregor. – München : Dt. Verl.-Anst., 2005. – 216 S.

ISBN 978-3-421-05870-6 fest geb. : 17,90 EUR

*Sieben Hitler-Jungen werden Anfang Mai 1945 zur Verteidigung einer Brücke gegen die anrückenden Amerikaner eingesetzt. Die Sinnlosigkeit dieses Einsatzes, den nur einer überlebt, wird am Ende dadurch deutlich, dass ein an Zynismus kaum zu überbietender General die Sprengung der Brücke befiehlt. Ein Roman gegen das Vergessen, als Mahnmal einer verführten und missbrauchten Generation, die in den letzten Tagen des Krieges als Kanonenfutter sinnlos verheizt wurde. Ab 14. (5.2)*

Taschenbuchausgabe: ISBN 978-3-570-30361-0 kt. : 6,95 EUR

**Gross, Johann:**

Spiegelgrund : Leben in NS-Erziehungsanstalten / Johann Gross. – Wien : Ueberreuter, 2000. – 160 S. : Ill.

ISBN 978-3-8000-3769 fest geb. : 14,90 EUR

*Die Jugenderinnerungen eines Mannes, der 1940 als 10-Jähriger in die Fänge der NS-Erziehungsanstalten geriet und am Wiener "Spiegelgrund" seinem gefürchteten Namensvettern begegnete: dem NS-Arzt Dr. Heinrich Gross. (Byk / Emp 619)*

**Kammer, Hilde:**

Jugendlexikon Nationalsozialismus : Begriffe aus der Gewaltherrschaft 1933-1945 / Hilde Kammer. – Berlin : Rowohlt, 2007. – 368 S. : Kt., Ill. - (rororo Sachbuch ; 62335)

ISBN 978-3-499-62335-6 kt. : 8,95 EUR

*Präzise und leicht verständlich erklärt das Buch die Begriffe, die im „Dritten Reich“ verwendet wurden und lässt so ein anschauliches Bild davon entstehen, was es bedeutet hat, unter der Gewaltherrschaft zu leben. (6.4 / Emp 61)*

**Kordon, Klaus:**

Der erste Frühling / Klaus Kordon. - Weinheim : Beltz, 2009. – 512 S. - (Gulliver ; 923)

ISBN 978-3-407-78923-5 kt. : 9,95 EUR

*Berlin, im Frühjahr 1945: Tag und Nacht Bombenalarm. Die 12-jährige Änne erlebt die letzten Monate des Krieges und wie die sowjetische Armee die Stadt besetzt. Eines Tages steht ein Mann vor der Tür, den sie noch nie gesehen hat und an den sie sich zuerst gewöhnen muss: es ist ihr Vater, der das KZ überlebt hat. (5.2)*

**Pausewang, Gudrun:**

Ich war dabei : Geschichte gegen das Vergessen / Gudrun Pausewang. – Hamburg : Carlsen, 2007. – 192 S.

ISBN 978-3-551-37531-5 kt. : 5,95 EUR

*In 20 Geschichten gegen das Vergessen, schildert Gudrun Pausewang Szenen aus dem „Dritten Reich“, die gleichermaßen erschütternd wie befremdlich wirken. Die Mehrzahl der biografisch geprägten Geschichten weist eine Rahmenhandlung auf, in der Angehörige der Enkelgeneration ihre Großeltern befragen. Das schafft einen neuen thematischen Zugang, der generationsübergreifend ist und vieles in ein neues Licht rückt. (5.1)*

**Pressler, Mirjam:**

Die Zeit der schlafenden Hunde / Mirjam Pressler. – 3. Aufl. - Weinheim : Beltz, 2009. – 272 S. (Gulliver ; 689)

ISBN 978-3-407-78689-0 kt. : 6,95 EUR

*Johannas Familie gehört das größte Modegeschäft der Stadt. Doch bei einem Besuch in Israel erfährt Johanna von dunklen Flecken in der Firmengeschichte: Ihr Großvater hat während der Nazi-Zeit von der Enteignung jüdischer Ladenbesitzer profitiert und das Geschäft - nach den Gesetzen des „Dritten Reiches“ legal - erworben. Johanna ist verunsichert: Offenbar gründet der Wohlstand ihrer Familie auf Unrecht. Darf sie dazu schweigen? Oder soll sie schlafende Hunde wecken? (5.2)*

**Toksvig, Sandi:**

Hitlers Kanarienvogel / Sandi Toksvig. – Köln : Boje Verl., 2007. – 256 S.

ISBN 978-3-414-82029-7 fest geb. : 12,95 EUR

*Im April 1940 marschieren deutsche Soldaten in Dänemark ein. Der 12-jährige Bamse wird von seinem Vater ermahnt, sich ruhig zu verhalten und keinen Ärger zu machen. Aber Bamse und sein Freund Anton können der Versuchung nicht widerstehen: Zu gern spielen sie hier und da einem deutschen Soldaten einen Streich. Aber dann wird aus dem Spiel Ernst. Antons Leben ist in Gefahr - und Bamse muss sich entscheiden, auf welcher Seite er stehen will... Anrührend, ehrlich und ungeschminkt wird der Einmarsch der Deutschen in Dänemark aus Sicht eines 12-Jährigen erzählt. Viele Figuren aus dem Buch gehen auf Sandi Toksvigs eigene Familie zurück, vor allem auf ihren Vater und auf die Geschichten, die er ihr erzählte. (5.1)*

**Toporski, Werner:**

Kalte Zeiten / Werner Toporski. – München : cbt, 2007. – 192 S.

ISBN 978-3-570-30314-6 kt. : 5,95 EUR

*„Zwangsarbeit und Vertreibung - eine wahre deutsch-polnische Nachkriegsgeschichte, basierend auf dem Lebensbericht der Protagonistin. Ausgezeichnet von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur.“ (5.2)*

**Vinke, Hermann:**

Das Dritte Reich : eine Dokumentation mit zahlreichen Biografien und Abbildungen / Hermann Vinke. - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., 2010. - 224 S. : Ill.

ISBN 978-3-473-55198-9 fest geb. : 19,95 EUR

*Auch 65 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und des „Dritten Reichs“ besteht Erklärungsbedarf. Dieses Buch berichtet über Ursachen, Wirkungen, Zusammenhänge und Folgen des Nationalsozialismus und die Verbrechen des Regimes. Es bringt jungen Menschen das dunkelste Kapitel unserer Geschichte nahe durch die biografischen Porträts von NS-Tätern und von Menschen, die ihnen Widerstand leisteten oder zu Opfern wurden. Ihre Geschichten machen die historischen Fakten lebendig. (6.4. / Emp 61)*

**Winkenbach, Marieluise:**

Drei Liter für Hitler : eine Jugend im Zweiten Weltkrieg / Marieluise Winkenbach. - Rheinbach : CMZ Verl., 2007. – 144 S.

ISBN 978-3-87062-091-2 fest geb. : 12,00 EUR

*Die Kindheit der anfangs neunjährigen Elisabeth im so genannten Dritten Reich ist das Thema dieses spannenden Jugendbuches, das aus der Perspektive des Kindes nachvollziehbar den Einbruch des Schreckens in den Alltag einer westfälischen Familie schildert. Neben Freundschaften und den Streichen in der Schule gehören zu den Erlebnissen später aber auch die Bombennächte – der Krieg mit seinem ganzen Grauen. Erst das Kriegsende mit der Befreiung durch die Amerikaner bedeutet die allmähliche Rückkehr zum Alltag und die Hoffnung auf einen Neubeginn. (5.2)*

**Wölfel, Ursula:**

Ein Haus für alle / Ursula Wölfel. – Hamburg : Carlsen, 2004. – 416 S. - (Carlsen-Taschen-Bücher ; 350)

ISBN 978-3-551-35350-4 kt. : 9,00 EUR

*Frühmorgens an einem Donnerstag im Oktober 1921 geht Dana ohne Abschied fort von ihrem Vater Laszlo und ihrem Bruder Leo, sie geht fort von den vertrauten Wegen und Bäumen, vom Bach, der den Hohlweg hinunter springt, und vom Einödhof, den man „Im Hochtal“ nennt. Sie ist siebzehn Jahre alt. Dana geht, um ihr eigenes Leben zu suchen, und Leo folgt ihr, um nicht länger Knecht auf dem Hof seines Vaters zu sein. Wandervogelfreunde haben den beiden von vielen Möglichkeiten vorgeschwärmt, die ihnen im Ruhrgebiet offenstehen. Was folgt, ist die Geschichte der Geschwister und ihrer Freunde, die gemeinsam ein Haus in Duisburg-Hamborn kaufen. Ursula Wölfel erzählt von Leos und Rikes Liebe, von Danas und Pauls schwieriger Ehe und von ihren heranwachsenden Kindern, vom Zusammenleben aller Freunde zu einer Zeit, in der immer stärker Politisches in private Bereiche eingreift und Danas jüngstes Kind, der behinderte Robert, in Gefahr gerät, ein Opfer der nationalsozialistischen Vernichtungsmaschinerie zu werden. (5.2)*

**Zusak, Markus:**

Die Bücherdiebin / Markus Zusak. - München: cbj, 2008. – 587 S.

ISBN 978-3-570-13274-6 fest geb. : 19,95 EUR

*Die 9-jährige Liesel Meminger wird 1939 in Molching nahe München vom Ehepaar Hubermann als Pflegekind aufgenommen wird. Sie hat das Sterben ihres kleinen Bruders bewältigt und die Trennung von ihrer Mutter, es folgen die Grauen der Kriegsjahre, Bomben, Hunger, Not und Abschiede, so von Max, den jahrelang im Keller versteckten und entdeckten Juden, dessen Marsch nach Dachau die inzwischen 14-Jährige fassungslos verfolgt. Sie stiehlt Bücher, überlebt durch die Kraft der Worte - und die Liebe zu dem Nachbarjungen Rudi, der im Bombenhagel umkommt. (5.2)*

Taschenbuchausgabe: ISBN 978-3-442-37395-6 kt. : 9,95 EUR

## **Verfolgt, versteckt, verraten, vernichtet**

**Boyne, John:**

Der Junge im gestreiften Pyjama / John Boyne. – Frankfurt/M. : Fischer, 2009. – 272 S. – (Fischer Schatzinsel ; 80683)

ISBN 978-3-596-80683-6 kt. : 7,95 EUR

*Der neunjährige Bruno weiß nichts von der Endlösung oder dem Holocaust. Er ist unberührt von den entsetzlichen Grausamkeiten, die sein Land dem europäischen Volk zufügt. Er weiß nur, dass man ihn von seinem gemütlichen Zuhause in Berlin in ein Haus verpflanzt hat, das in einer öden Gegend liegt, in der er nichts unternehmen kann und keiner mit ihm spielt. Bis er Schmucl kennenlernt, einen Jungen, der ein seltsam ähnliches Dasein auf der anderen Seite des angrenzenden Drahtzauns fristet und der, wie alle Menschen dort, einen gestreiften Pyjama trägt. Durch die Freundschaft mit Schmucl werden Bruno, dem unschuldigen Jungen, mit der Zeit die Augen geöffnet. Und während er erforscht, wovon er unwissentlich ein Teil ist, gerät er unvermeidlich in die Fänge des schrecklichen Geschehens. (5.2)*

**Brodersen, Ingke:**

Zerrissene Herzen : die Geschichte der Juden in Deutschland / Ingke Brodersen. – Frankfurt/M. : Fischer, 2008. – 232 S. : Ill. – (Fischer Taschenbücher ; 162326)

ISBN 978-3-596-16236-9 kt. : 10,95 EUR

*Seit rund 2000 Jahren gibt es ein jüdisches Leben in Deutschland, haben jüdische Forscher, Wissenschaftler, Politiker und Künstler die Geschichte Deutschlands maßgeblich mitgeprägt. Zugleich wurden die Juden hierzulande die meiste Zeit ausgegrenzt oder gar verfolgt, nicht erst in der Nazi-Zeit. Von der wechselvollen Geschichte der Juden in Deutschland, aber auch von religiösen Gesetzen und Riten, von „Judenschmerz“ und der Sehnsucht nach Gleichberechtigung erzählt dieses Buch. (6.3 / Emk)*

**Bruchfeld, Stephane:**

Erzählt es euren Kindern / Stephane Bruchfeld. – München : cbt Verl., 2004. – 160 S. : Ill.

ISBN 978-3-570-30245-3 kt. : 5,90 EUR

*„Dokumente und Bilder können nur zeigen, was war und wie es erlebt wurde. Erklären können sie nichts. Vieles am Holocaust lässt sich nicht verstehen. Aber seiner Wahrheit müssen wir ins Auge sehen, wir müssen uns mit ihm beschäftigen: Nur wer weiß, was möglich ist, wird daran arbeiten, dass es sich nicht wiederholt.“ (Aus dem Vorwort zur dt. Ausgabe).*

*Im Mittelpunkt stehen die Schicksale Einzelner. Zu ihren Erinnerungen, zu Fotos und Dokumenten treten Stimmen von Zuschauern und Tätern. Entstanden ist eine aufrüttelnde Dokumentation der Ausgrenzung, Verfolgung und Ermordung von Juden, Sinti, Roma, Homosexuellen und Behinderten. (6.4 / Emp 612)*

**Dijk, Lutz van:**

Zu keinem ein Wort! : Überleben im Versteck ; die Geschichte der Cilly Levitus-Peiser / Lutz van Dijk. – München : cbt Verl., 2005. – 224 S. : Ill.

ISBN 978-3-570-30316-0 kt. : 6,90 EUR

*Vom Überleben im Versteck: ein bewegender Roman über das „Dritte Reich“. Frankfurt 1938: Die 13-jährige Cilly und ihre jüngere Schwester Jutta werden mit einem Kindertransport nach Amsterdam geschickt, um sie vor den Übergriffen der Nazis zu schützen. Dort finden sie Aufnahme in einem jüdischen Waisenhaus. Doch 1940 marschieren die Deutschen auch in den Niederlanden ein. Und von nun an sind sie auch hier nicht mehr sicher. Zweimal gelingt es Cilly, Jutta aus den Fängen der Nazis zu retten. Ihr Ausweis, der sie selbst von der Deportation zurückstellt, ist jedoch nur vorläufig. Für die beiden Schwestern beginnt ein Leben im Versteck... (6.4 / Emp 612)*

**Erben, Eva:**

Mich hat man vergessen : Erinnerungen eines jüdischen Mädchens / Eva Erben. – 4. Aufl. – Weinheim : Beltz, 2009. – 112 S. : Ill. - (Gulliver ; 956)

ISBN 978-3-407-78956-3 kt. : 5,95 EUR

*Ein autobiografischer Bericht eines jüdischen Mädchens aus den Jahren 1941 bis 1949. Eva Erben wächst als Kind jüdischer Eltern in Prag auf. 1941 wird die Familie nach Theresienstadt und 1944 nach Auschwitz deportiert. Eva überlebt sowohl die Konzentrationslager als auch den Todesmarsch. Sie wird von tschechischen Bauern liebevoll aufgenommen und gepflegt, kehrt später nach Prag zurück und wandert 1949 nach Israel aus. Die Autorin erzählt leise und verhalten von diesen Jahren; das Grauen ist oft nur zwischen den Zeilen lesbar. Eindrücklich schildert sie auch die Zeit nach dem Krieg und die schwierige Rückkehr in einen scheinbar „normalen“ Alltag. (5.2)*

**Fried, Amelie:**

Schuhhaus Pallas : wie meine Familie sich gegen die Nazis wehrte / Amelie Fried. – 8. Aufl. - München : Hanser, 2008. – 192 S. : Ill.

ISBN 978-3-446-20983-1 kt. : 14,90 EUR

*Amelie Fried auf den Spuren ihrer Familiengeschichte in der NS-Zeit. Frieds Großvater lebte als Jude und Österreicher in Ulm und besaß dort das Schuhhaus Pallas. Nach 1933 gerät er ins Visier der Nationalsozialisten - nahe Verwandte des Großvaters werden im KZ ermordet. Er selbst überlebt nur durch einen unglaublichen Zufall. Nach dem Krieg führt die Familie wieder ihr gutbürgerliches Ulmer Leben. Amelie Frieds Vater wird der große Zeitungsverleger seiner Heimatstadt - trotzdem schweigt dieser Mann des Wortes sein Leben lang über die Nazizeit. Warum, das unter anderem versucht seine Tochter in diesem Buch zu ergründen. Sie selbst musste nach ihrer Familiengeschichte erst forschen. Sie erzählt sie, weil ihre eigenen Kinder sie erfahren sollen - sie und alle anderen, die wissen wollen, was damals gewesen ist. (Emp 612)*

Taschenbuchausgabe: ISBN 978-3-453-40663-6 kt. : 8,95 EUR

**Kacer, Kathy:**

Die Kinder aus Theresienstadt / Kathy Kacer. – 5. Aufl. - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., 2008. – 224 S. : Ill. - (Ravensburger Taschenbücher ; 58188)

ISBN 978-3-473-58188-7 kt. : 6,95 EUR

*Wochenlang üben die 13-jährige Clara und ihre Freunde im Konzentrationslager Theresienstadt die Oper "Brundibar" ein. So lässt sich der angsterfüllte, entbehrungsreiche Lageralltag besser überstehen. Eines Tages merken die Kinder allerdings, dass ihre Aufführung missbraucht werden soll: Die Lagerleitung will einer Delegation des Roten Kreuzes mit den „glücklichen“ Kindern eine heile Welt vorgaukeln. Da planen diese das üble Spiel zu durchkreuzen und hoffen, der Außenwelt ein Zeichen geben zu können - vergebens. (6.4 / Emp 612)*

**Kerr, Judith:**

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl / Judith Kerr. - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., 2009. – 112 S. – (Ravensburger Taschenbücher : Kerr-Hitler-Trilogie ; 1)

ISBN 978-3-473-58003-3 kt. : 7,95 EUR

*Berlin, 1933: Die Nazis stehen kurz vor ihrem entscheidenden Wahlsieg. In letzter Minute reist Anna mit ihrer Familie in die Schweiz. Doch ihr Vater, ein bekannter jüdischer Journalist, kann dort ebenso wenig Fuß fassen wie ein halbes Jahr später in Paris. (5.2)*

**Kerr, Judith:**

Warten bis der Frieden kommt / Judith Kerr. – 16. Aufl. - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., 2009. – 352 S. - (Ravensburger Taschenbücher : Kerr-Hitler-Trilogie ; 2)

ISBN 978-3-473-58004-0 kt. : 7,95 EUR

*Annas Familie ist nach England geflohen. Als der Luftkrieg über London hereinbricht, wird das Hotel, in dem sie eine notdürftige Unterkunft gefunden haben, zerstört. Die finanzielle Lage wird noch schwieriger, aber das Leben geht weiter - und irgendwann wird Frieden sein. (5.2)*

**Kerr, Judith:**

Eine Art Familientreffen / Judith Kerr. – 13. Aufl. - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., 2010. – 256 S. (Ravensburger Taschenbücher : Kerr-Hitler-Trilogie ; 3)

ISBN 978-3-473-58005-7 kt. : 7,95 EUR

*Nach Kriegsende ist Anna in England geblieben. Verheiratet mit einem bekannten Autor führt sie ein zufriedenes Leben. Da wird sie nach Berlin gerufen. Ihre Mutter liegt nach einem Selbstmordversuch im Koma. Die Begegnung mit ihr führt Anna noch einmal zurück in die Jahre ihrer Kindheit. (KER)*

**Korschunow, Irina:**

Er hieß Jan / Irina Korschunow. – München : Dt. Taschenbuch-Verl., 1982. – 120 S. – (dtv pocket ; 7823)

ISBN 978-3-423-07823-8 kt. : 6,95 EUR

*Zeit der Handlung: Ende des Zweiten Weltkrieges. Zwei Bäuerinnen und ein französischer Kriegsgefangener verstecken die 17-jährige Regine. In der Rückblende erfahren wir, was geschehen ist: Regine hat den polnischen Zwangsarbeiter Jan kennen gelernt. Anfänglich wollte sie mit dem polnischen Untermenschen nichts zu tun haben. Nach und nach aber beeindruckt sie der junge Mann tief. Die nun beginnende Liebesgeschichte bringt beide in tödliche Gefahr... (5.2)*

**Krausnick, Michail:**

Auf Wiedersehen im Himmel : die Geschichte der Angela Reinhardt / Michail Krausnick. – Würzburg : Arena Verl., 2005. – 176 S. : Ill.

ISBN 978-3-401-02721-0 kt. : 6,50 EUR

*„Ein außerordentliches Schicksal, das aufwühlt und wütend macht. Für den Völkermord an den Sinti und Roma ein Dokument von hohem historischen Rang, für den heutigen Kampf gegen Unmenschlichkeit und Rassismus ist Krausnicks Buch eine höchst aktuelle Lektüre, die in alle Schulen gehört.“ - Daniel Stern, Nordwestdeutscher Bücherbote (6.4. / Emp 612)*

**Krausnick, Michail:**

Elses Geschichte : ein Mädchen überlebt Auschwitz / erzählt von Michail Krausnick. Mit Bildern von Lukas Ruegenberg und einem Nachw. von Romani Rose. – Düsseldorf : Sauerländer, 2007. – 72 S. : Ill. ISBN 978-3-7941-6114-0 fest geb. : 12,90 EUR

*Die kleine Else wächst als Pflegekind in Hamburg auf. Ihr ist nicht klar, dass sie nicht das leibliche Kind ihrer Eltern ist, und noch viel weniger kann sie wissen, dass sie von den Nazis als „Zigeunermischling“ klassifiziert ist. Erst später erfährt sie, dass ihre leibliche Mutter eine so genannte „Halbzigeunerin“ war. Im Frühjahr 1943, gerade acht Jahre alt, wird sie von zwei Männern in langen Ledermänteln abgeholt und zum Hafen gebracht. Dort werden die zur Deportation nach Auschwitz bestimmten Sinti- und Roma-Familien gesammelt. Michail Krausnick erzählt nach dem Zeitzeugenbericht der mittlerweile 75-jährigen Else Schmidt von den Monaten, die das Mädchen in Auschwitz und Ravensbrück erleben musste, was sie beobachtete, was sie empfand und wie sie den Alltag meisterte. (6.4 / Emp 612)*

**Landgraf, Michael:**

Schalom Martin : eine Begegnung mit dem Judentum / Michael Landgraf. – Wiesbaden : Marix Verl., 2006. – 240 S. : Ill.

ISBN 978-3-86539-108-7 fest geb. : 9,95 EUR

*Nach einem Umzug findet Martin neue Freunde und lernt deren Religion kennen – das Judentum. David und Mirjam helfen Martin, vieles zu verstehen: Wieso es in der jüdischen Welt schon das Jahr 5768 ist, weshalb man sich in einer Synagoge den Kopf bedeckt oder warum Gummibärchen nicht kosher sind. Schließlich entdeckt Martin Spuren jüdischer Geschichte und Gegenwart bei uns und im Land Israel. „Schalom Martin“ ist eine kurzweilige Erzählung, die Jung und Alt eine Begegnung mit dem Judentum ermöglicht. (6.5. / Kdm 4)*

**Leitner, Isabella:**

Isabella : Fragmente ihrer Erinnerungen an Auschwitz / Isabella Leitner. – 2. Aufl. - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., 2006. – 128 S. - (Ravensburger Taschenbücher ; 58093)

ISBN 978-3-473-58093-4 kt. : 5,95 EUR

*Isabella Leitner hat Auschwitz überlebt. Ihr Bericht ist ein erschütterndes und verstörendes Stück Zeitgeschichte, das den Leser fassungslos zurücklässt. (6.4. / Emp 612)*

**Levine, Karen:**

Hanas Koffer / Karen Levine. – 2. Aufl. - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., 2007. – 160 S. : Ill. - (Ravensburger Taschenbücher ; 52308)

ISBN 978-3-473-52308-5 kt. : 5,95 EUR

*Ein Koffer mit der Aufschrift „Hanna Brady, Waisenkind“ fasziniert die jüngsten Besucher des Holocaustmuseums in Tokio. Sie wollen mehr über Hana wissen. Also begibt sich die Museumsleiterin auf eine Reise in die Vergangenheit. Sie findet Fotos und Zeichnungen von Hana und begegnet schließlich Hanas Bruder. So erfahren die Kinder, wie Hana aussah, was sie gerne spielte, wer ihre Eltern waren - und wie ihr junges Leben ausgelöscht wurde. In der Erinnerung dieser Kinder - und der Leser - wird Hana lebendig bleiben. (6.4 / Emp 612)*

**Lewin, Waldtraut:**

Ein Haus in Berlin. 1935 : Paulas Katze / Waldtraut Lewin. – 5. Aufl. - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., 2009. – 288 S. - (Ravensburger Taschenbücher : Ein Haus in Berlin ; 2)

ISBN 978-3-473-58171-9 kt. : 7,95 EUR

*Berlin im Jahr 1935: Katharina Sander, genannt Katze, liebt nichts mehr als ihre Malstunden bei der jüdischen Künstlerin Paula. Doch dann treten die Rassengesetze in Kraft: Katze ist innerlich zerrissen. (5.2)*

**Mannheimer, Max:**

Spätes Tagebuch : Theresienstadt – Auschwitz – Warschau – Dachau / Max Mannheimer. – 12. Aufl. - München : Pendo Verl., 2009. – 128 S. - (Geschichte des 20. Jahrhunderts)

ISBN 978-3-86612-069-3 kt. : 7,90 EUR

*Nie mehr wollte Max Mannheimer über diese vier Jahre reden, nie mehr wollte er in das Land seiner Peiniger zurückkehren. Und das war nur zu verständlich. Als Überlebender des Holocaust hatte er buchstäblich mit ansehen müssen, wie nahezu seine gesamte Familie, Vater, Mutter, Geschwister ins Gas getrieben wurden. Wie muss jemand fühlen, der seine Frau, die er wenige Monate zuvor geheiratet hatte, zum letzten Mal an der Todesrampe von Auschwitz sah? Mannheimer schwieg, wie so viele andere, die den unauslöschlichen Schmerz über das Unfassbare in sich verschlossen, 20 Jahre lang. Erst 1964 entschloss er sich, seine Erinnerungen mit dem Titel „Spätes Tagebuch“ für seine damals 17-jährige Tochter festzuhalten, 1986 erschienen sie im ersten Band der „Dachauer Hefte“. Seitdem ist Mannheimer pausenlos unterwegs und hält Vorträge, diskutiert mit Schülern und versucht so, seine Erinnerungen weiterzugeben. (Emp 612)*

**Marcovicz, Digne M.:**

Massel - Letzte Zeugen / Digne M. Marcovicz. – München : Hanser, 2007. – 284 S. : Ill.

ISBN 978-3-446-20859-9 fest geb. : 24,90 EUR

*Wie kann man Jugendlichen den Holocaust vermitteln? Digne M. Marcovicz hat dafür einen ungewöhnlichen Weg gefunden: Sie filmte und interviewte zwölf Überlebende des Holocaust, verdichtete deren Erzählungen von Deportation und Lagerhaft zu einer eindringlichen Collage aus Interviewpassagen, Zeitungsausschnitten, historischen und neuen Fotografien. Wie in einem Comicstrip wechseln Wort und Bild in schneller Folge – „Massel“ entwickelt einen Sog, dem sich nicht nur der jugendliche Leser schwer entziehen kann! (6.4 / Emp 612)*

**Moskin, Marietta:**

Um ein Haar : Überleben im Dritten Reich / Marietta Moskin. – München : cbt Verl., 2005. – 288 S.

ISBN 978-3-570-30212-5 kt. : 6,90 EUR

*Der authentische Bericht einer Überlebenden des Dritten Reichs. Biberach, 2002. Ein Lehrer stößt auf Rosemaries in den USA veröffentlichte Erinnerungen und startet mit seinen Schülern ein beispielloses Übersetzungsprojekt! Ein bewegender autobiografischer Roman - von deutschen Schülern übersetzt. (6.4. / Emp 612)*

**Neudeck, Rupert:**

Janusz Korczak : der König der Kinder / Rupert Neudeck. – Kevelaer : Butzon & Bercker, 2000. – 36 S. : Ill.

ISBN 978-3-7666-0296-1 fest geb. : 15,40 EUR

*Die Geschichte des polnischen Pädagogen Janusz Korczak, der während des Zweiten Weltkriegs ein jüdisches Waisenhaus in Warschau leitete und der sich mit seinen Kindern nach Treblinka deportieren ließ und sie in den Tod begleitete. (4.3 / N)*

**Korczak**

/ ein Film von Andrej Wajda. – Berlin : Absolut Medien, 2001. - DVD-Video (SW-Film), 112 Min.

ISBN 978-3-89848-713-9 : 14,90 EUR

*Im Jahr 1942 leitet der polnisch-jüdische Arzt und Schriftsteller Janusz Korczak ein Waisenhaus für jüdische Kinder im Warschauer Ghetto, wo er versucht, seine Schützlinge trotz der Umstände ein Gefühl für Gerechtigkeit und Toleranz zu vermitteln. Als das Ghetto geräumt wird und alle Bewohner in das Vernichtungslager Treblinka deportiert werden, schlägt er eine Möglichkeit zur Flucht aus und bleibt er an der Seite seiner 200 Waisenkinder.*

**Orlev, Uri:**

Die Insel in der Vogelstraße / Uri Orlev. – 7. Aufl. - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., 2008. – 191 S. - (Ravensburger Taschenbücher)

ISBN 978-3-473-58075-0 kt. : 5,95 EUR

*Ausgangspunkt des mit mehreren Literaturpreisen ausgezeichneten Buches ist das Warschauer Getto im Jahr 1943. Der 11-jährige Alex kann entfliehen und sich in einer Ruine verstecken... (5.1)*

**Orlev, Uri:**

Lauf, Junge, lauf : Roman / Uri Orlev. Aus dem Hebr. von Mirjam Pressler. Mit einem Nachw. des Autors. – 6. Aufl. - Weinheim : Beltz, 2010. – 232 S. - (Gulliver ; 1107)

ISBN 978-3-407-74107-3 kt. : 7,95 EUR

*Jurek ist ungefähr neun, als ihm die Flucht aus dem Warschauer Getto gelingt und er sich allein durch die Wälder schlagen muss, bis zum Ende des Krieges. Er lernt, wie man auf Bäumen schläft und mit der Schleuder Eichhörnchen erlegt. Doch die Einsamkeit treibt ihn immer wieder in die Dörfer. Dort trifft Jurek Menschen, die ihm helfen, und solche, die ihn verraten werden. Ein ergreifendes Buch, das auf einer authentischen Geschichte basiert. (5.1)*

**Ossowski, Leonie:**

Stern ohne Himmel / Leonie Ossowski. – München : Heyne, 1989. – 176 S.

ISBN 978-3-453-02928-6 kt. : 6,95 EUR

*Vier Jungen, die in einem Internat in einer mitteldeutschen Kleinstadt leben, entdecken in einer Ruine ein Nahrungsmittel-Depot. Eine Tür wird aufgebrochen und das Paradies öffnet sich. Aber es wird gestört, "verdorben" durch einen dem KZ entflohenen jüdischen Jungen. Die russischen Truppen sind nicht mehr weit. Ein paar Tage müsste er im Versteck bleiben, dann wäre er frei. In der Auseinandersetzung um sein Leben spiegelt sich die unerhörte menschliche Verdorbenheit einer vom Faschismus erzogenen Gesellschaft wider. Ab 14 (5.2)*

**Pausewang, Gudrun:**

Überleben! / Gudrun Pausewang. – 2. Aufl. - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., 2008. – 256 S. - (Ravensburger Taschenbücher ; 58254)

ISBN 978-3-473-58254-9 kt. : 6,95 EUR

*Februar 1945, Niederschlesien, irgendwo zwischen Breslau und Dresden. Die 16-jährige Gisela und ihre kleinen Brüder sind auf der Flucht vor der näher rückenden Ostfront. Ganz auf sich alleine gestellt haben die Geschwister nur ein Ziel: überleben! (5.2)*

**Pressler, Mirjam:**

Malka Mai / Mirjam Pressler. – 6. Aufl. - Weinheim : Beltz, 2009. – 328 S. - (Gulliver ; 594)

ISBN 978-3-407-78594-7 kt. : 7,95 EUR

*1943: Die jüdische Ärztin Hanna Mai lebt mit ihren Töchtern Minna und Malka an der polnisch-ungarischen Grenze. Als die Deutschen auch hier mit den Deportationen beginnen, müssen die drei überstürzt fliehen. Sie wollen zu Fuß über die Karpaten, doch Malka wird krank und kann nicht mehr weiter. Schweren Herzens entschließt Hanna sich, das Kind bei Bauern zurückzulassen, die ihr versprechen, das Mädchen nachzubringen, sobald es sich erholt hat. Aber es kommt alles anders: Malka wird entdeckt und in ein Getto verfrachtet. Dort entwickelt die Kleine ungeahnte Kräfte, die sie Hunger, Kälte, Krankheit und Einsamkeit überstehen lassen - bis ihre Mutter schließlich unter großen Gefahren zurückkehrt, um sie zu retten. (5.2)*

**Ross, Carlo:**

Im Vorhof der Hölle : ein Buch gegen das Vergessen / Carlo Ross. – München : Dt. Taschenbuch-Verl., 1994. – 224 S. - (dtv pocket ; 78055)

ISBN 978-3-423-78055-1 kt. : 7,95 EUR

*1942 wird der 14-jährige Jude David Rosen nach Theresienstadt gebracht. Dieses Lager, von den Nazis als "Vorzeige-KZ" konzipiert, um es der Presse und ausländischen Besuchern vorzuführen, wird von seinen Bewohnern auch „Vorhof zur Hölle“ genannt. Jeder hier weiß, dass es aus Theresienstadt nur einen Weg gibt: in die Vernichtungslager. David merkt schnell, dass hinter der künstlichen Fassade der gleiche brutale Alltag von Terror und Angst herrscht, dem die Juden in dieser Zeit überall ausgesetzt sind. Er hat nur ein Ziel: Er will überleben. (5.2)*

**Schröder, Rainer M.:**

Die lange Reise des Jakob Stern / Rainer M. Schröder. – München : cbj Verl., 2006. – 352 S.

ISBN 978-3-570-30309-2 kt. : 7,95 EUR

*Deutschland, 1939: Als der 15-jährige Jakob Stern sich am Bahnhof von seinen Eltern verabschiedet, hofft er, dass sie bald nachkommen werden. Doch Jakob wird seine Familie nie mehr wieder sehen. Er flieht mit einem Kindertransport nach England. Monatelang leben Jakob und seine Freunde in Flüchtlingslagern. Als die Ausreise nach Amerika bevorsteht, keimt neue Hoffnung unter den Kindern auf. Jakob steht auf der Liste. Eine lange Odyssee beginnt... (5.2)*

**Tuckermann, Anja:**

„Denk nicht, wir bleiben hier!“ : die Lebensgeschichte des Sinto Hugo Höllenreiner / Anja Tuckermann. – München : Dt. Taschenbuch-Verl., 2008. – 304 S. - (Reihe Hanser ; 62336)

ISBN 978-3-423-62336-0 kt. : 7,95 EUR

*Hugo Höllenreiner ist das Oberhaupt einer großen bayerischen Sintifamilie. 1943 wurde er als Neunjähriger nach Auschwitz deportiert, wo Dr. Mengele ihn und seinen Bruder mit brutalen medizinischen Experimenten quälte. Über Ravensbrück und Mauthausen kam Hugo nach Bergen-Belsen. Wie durch ein Wunder überlebte er mit seinen Eltern und Geschwistern, doch viele nahe Verwandte wurden ermordet. In langen Gesprächen mit der Autorin kamen Stück für Stück verdrängte Erinnerungen zurück, von denen erst der über 60-Jährige zu sprechen vermag. Ein erschütterndes Dokument deutscher Geschichte. (6.4 / Emp 612)*

**Zöller, Elisabeth:**

Anton oder die Zeit des unwerten Lebens / Elisabeth Zöller. – Frankfurt/M. : Fischer, 2006. – 224 S. - (Fischer Schatzinsel ; 80516)

ISBN 978-3-596-80516-7 kt. : 6,95 EUR

*Ab 1939 sollen behinderte Kinder systematisch erfasst und vernichtet werden. Anton ist mathematisch sehr begabt, doch er stottert, und eine Lähmung im rechten Arm erschwert ihm das Schreiben. Schüler und Lehrer schikanieren ihn immer ungehemmter - bis seine Eltern ihn verstecken müssen. Dieses gut recherchierte Buch über die Euthanasie, nüchtern und bewegend zugleich, beruht auf einer wahren Begebenheit: Anton war Elisabeth Zöllers Onkel. (5.2)*

## **Literatur zu Anne Frank**

**Anne Frank**

: eine Dokumentation ihres Lebens und ihrer Zeit / zsgest. vom Anne-Frank-Haus, Amsterdam. – 4. Aufl. - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., 2005. – 144 S. : Ill.

ISBN 978-3-473-35867-0 fest geb. : 12,95 EUR

*Diese Dokumentation führt das Schicksal von Anne Frank und ihrer Familie stellvertretend für das Schicksal von Millionen von Menschen eindringlich vor Augen. Die Fotos zeigen das Privatleben von Anne Frank und ihrer Familie und die zeitgleich immer erschreckenderen Entwicklungen und Erscheinungsformen des „Dritten Reichs“ in Deutschland und den Niederlanden. Das Buch ist Erinnerung, Mahnung und zugleich ein Appell gegen neonazistische Umtriebe unserer Zeit. (6.4 / Eyk)*

**Frank, Anne:**

Anne Frank Tagebuch / Anne Frank - Frankfurt/M. : Fischer, 2001. – 320 S. - (Fischer Sachbücher ; 15277)

ISBN 978-3-596-15277-3 kt. : 7,95 EUR

*Im August 1998 sind in Amsterdam fünf bisher unbekannte Seiten aus Anne Franks Tagebuch an die Öffentlichkeit gelangt. Offenbar hatte der Vater, Otto Frank, diese Stellen - sie enthalten kritische Bemerkungen Annes über ihre Eltern - nicht zur Publikation freigegeben. Jetzt werden sie, nach Prüfung ihrer Authentizität, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und weltweit in alle autorisierten Ausgaben des Tagebuchs aufgenommen. Das Tagebuch von Anne Frank ist 1950 zum ersten Mal in einer deutschen Übersetzung veröffentlicht worden; 1955 erschien dieses als Taschenbuch im S. Fischer Verlag. 1986 kam die im Auftrag des Niederländischen Staatlichen Instituts für Kriegsdokumentation erarbeitete vollständige textkritische Ausgabe heraus, die 1988 in der Übersetzung von Mirjam Pressler im S. Fischer Verlag erschien. Eine durch den Anne-Frank-Fonds in Basel autorisierte Fassung von Otto Frank und Mirjam Pressler folgte 1991. Diese Ausgabe wird nun durch die bisher unveröffentlichten Seiten ergänzt und in einer schön gestalteten gebundenen Ausgabe vorgelegt. Für Anne Frank war ihr Tagebuch in der Enge des Verstecks Ersatz für eine Freundin und Gesprächspartnerin, Ventil für Sorgen und Unmutausbrüche, zugleich Übungsfeld für ihre schriftstellerischen Talente. Für uns ist und bleibt es das eindringlichste und bewegendste Dokument der Judenverfolgung im Nationalsozialismus. (Eyk)*

**Gold, Alison Leslie:**

Erinnerungen an Anne Frank / Alison Leslie Gold. – 1. Aufl. - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., 2008. – 160 S. : Ill. - (Ravensburger Taschenbücher)

ISBN 978-3-473-58337-9 kt. : 5,95 EUR

*Hannah Pick-Goslar erinnert sich an ihre Kindheit mit Anne Frank. Im Juni 1942 verschwinden Anne und ihre Familie aus Amsterdam und wie alle glaubt auch Hannah, dass die Franks in die Schweiz entkommen konnten. Doch dann trifft sie ihre Freundin Anne im KZ Bergen-Belsen - ein Wiedersehen im Angesicht des Todes.(6.4 / Eyk)*

**Heyl, Matthias:**

Anne Frank / Matthias Heyl : gelesen von Kerstin Hoffmann u. Conny Wolter. – Berlin : Universal Family Entertainment, 2006. – 1 CD (78 Min.) – (Die Zeit : rororo-Monographie : Deutsche Grammophon ; Literatur)

ISBN 978-3-8291-1748-7 : 7,99 EUR

*Kaum etwas ist spannender als das Leben interessanter, aufregender, manchmal auch schrecklicher Menschen. Dazu ein herausragender Autor, der einen packenden Zugriff auf sein Thema hat – das ist das Geheimnis der Rowohlt Monographien. Es wird erzählt von Politikern und Diktatoren, Diven und Dandys, Wohltätern und Revolutionären, Dichtern und Denkern. Im Zentrum jeder Monographie steht eine Lebensbeschreibung, verknüpft mit Interpretationen der wichtigsten Werke und Leistungen. Selbstzeugnisse der porträtierten Persönlichkeiten aus allen Bereichen der Kultur und allen Epochen der Menschheitsgeschichte werden unterhaltsam und anschaulich vorgestellt. Diese Biographien enthalten alles Wissenswerte über Menschen, die Geschichte machten.*

**Liebe Anne**

: ein Buch für Anne Frank / Hrsg.: Anne Frank Zentrum. – 1. Aufl. -Frankfurt/M. : Fischer, 2005. – 128 S. : Ill. (Fischer Schatzinsel ; 80603)

ISBN 978-3-596-80603-4 kt. : 5,00 EUR

*„Das Anne Frank Zentrum in Berlin hat Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren zu einem Schreibwettbewerb aufgerufen. Die besten Beiträge sind in diesem Buch zusammengestellt.“ (6.4 / Eyk)*

**Maarsen, Jacqueline van:**

Ich heiße Anne, sagte sie, Anne Frank : Erinnerungen / von Jacqueline van Maarsen. – 2. Aufl. - Frankfurt/M. : Fischer, 2004. – 224 S.

ISBN 978-3-10-048822-0 fest geb. : 17,90 EUR

*1941 begegnet Jacqueline van Maarsen auf dem Jüdischen Lyzeum Anne Frank. Sie sind schon bald unzertrennliche Freundinnen: Sie machen zusammen Hausaufgaben, lesen die gleichen Bücher, übernachten beieinander und gründen einen Mädchenclub. Als Anne eines Tages nicht mehr da ist, freut sich Jacqueline, da sie glaubt, dass die Franks in die Schweiz ausgereist sind. Erst nach dem Krieg berichtet ihr Otto Frank von Annes Schicksal. Jacqueline van Maarsen erzählt darüber hinaus die Geschichte ihrer Eltern Eline und Hijman, einer französischen Katholikin und einem niederländischen Juden, von ihren Kriegserlebnissen und wie sie selbst der drohenden Deportation entkam. (6.4 / Eyk)*  
Taschenbuchausgabe: ISBN 978-3-596-16286-4 kt. : 7,90 EUR

**Pressler, Mirjam:**

„Grüße und Küsse an alle“ : die Geschichte der Familie von Anne Frank / Mirjam Pressler. – 2. Aufl. – Frankfurt/M. : Fischer, 2009. – 432 S.

ISBN 978-3-10-022303-6 fest geb. : 22,95 EUR

*„Eine Sensation: Die ganze Geschichte von Aufstieg und Schicksal der Familie Anne Franks über drei Jahrhunderte, erzählt auf der Grundlage tausender unbekannter Briefe und Dokumente. Sommerfrische hoch über dem Silser See in den Schweizer Bergen: Alljährlich traf sich hier die Familie Frank, die sonst über ganz Europa verstreut war. Noch Anne Franks Urgroßvater hatte als kleiner Junge in der engen Frankfurter Judengasse leben müssen, doch schon eine Generation später wurde ein Vorfahr Anne Franks zum ersten jüdischen Professor in Deutschland berufen. Ihre Großmutter Alice führte als Bankiersgattin ein weltoffenes Haus in Frankfurt, bis die Familie nach London, Basel und Amsterdam übersiedelte, das dann zum Schicksalsort der Familie werden sollte. Der letzte noch lebende Verwandte Anne Franks, ihr Cousin Buddy Elias, wurde schließlich berühmt als Eiskunstläufer und Schauspieler.“ (Eyk)*

**Poole, Josephine:**

Anne Frank / Josephine Pool. – Würzburg : Arena Verl., 2005. – 40 S. : III.

ISBN 978-3-401-05842-9 fest geb. : 12,95 EUR

*Sie ist die Symbolfigur aller jüdischen Kinder und Jugendlichen, die durch die Barbarei des Nationalsozialismus ermordet worden sind: Anne Frank, die auf der Flucht vor ihren Verfolgern jahrelang in einem geheimen Raum zusammengepfercht mit sieben anderen Menschen leben musste - und am Ende doch deportiert worden ist. Ihr inzwischen berühmtes Tagebuch hält in erschütternder Art und Weise die Ängste und Nöte fest. In düsteren, sehr realistischen Bildern und einem überaus einfühlsamen Text haben Josephine Poole und Angela Barrett ihre traurige Lebensgeschichte nachgezeichnet. Und dabei das Schicksal Anne Franks auf anschauliche Weise auch für die Kleineren vermittelbar gemacht. (6.4 / Eyk)*

**Rol, Ruud van der:**

Die Geschichte der Anne Frank / Ruud van der Rol. – 1. Aufl. - Hamburg : Oetinger, 2005. – 216 S. : III.

ISBN 978-3-7891-4612-1 fest geb. : 14,90 EUR

*Wer war Anne Frank? Ein Buch über ihr Leben in Texten und beeindruckenden Fotos. Ihre Tagebücher erlangten Weltruhm. Doch woher kam Anne Frank? Warum musste sie untertauchen? Wie konnte die Familie Frank im Hinterhaus an der Amsterdamer Prinsengracht überhaupt überleben? „Die Geschichte der Anne Frank“ beantwortet viele dieser Fragen und zeichnet das Leben Anne Franks in Wort und Bild nach. Ausschnitte aus dem Tagebuch sowie rund 150 Fotos vermitteln eine anrührende und nachhaltige Vorstellung vom Leben der Familie in Freiheit und im Versteck. Das Buch enthält zahlreiche bislang außerhalb des Anne-Frank-Hauses unveröffentlichte Fotos der Familie Frank, des Hinterhauses, wie es zu Zeiten Annes ausgesehen haben muss, sowie Faksimiles aus dem Originaltagebuch. (6.4 / Eyk)*

## **Widerstand**

**Goeb, Alexander:**

Er war sechzehn, als man ihn hängte : das kurze Leben des Widerstandskämpfers Bartholomäus Schink / Alexander Goeb. – 2. Aufl. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt, 2001. – 192 S. : zahlr. Ill. - (rororo ; 23026)  
ISBN 978-3-499-23026-4 kt. : 7,90 EUR

*Am 10. November 1944 wurden sechs Jugendliche im Kölner Stadtteil Ehrenfeld öffentlich gehängt, unter ihnen Bartholomäus Schink. Manche Zuschauer klatschten Beifall. Der erst sechzehnjährige Bartholomäus Schink war Mitglied der Kölner «Edelweiß-Piraten», einer unangepassten Jugendgruppe. Sie machten Wanderungen, sangen an Lagerfeuern bündische Lieder und prügelten sich mit der HJ. Zuletzt führten sie einen verzweifelten Partisanenkrieg gegen die Gestapo. (6.4 / Eyk)*

**Kubert, Joe:**

Yossel, 19. April 1943 : eine Geschichte des Aufstands im Warschauer Ghetto / von Joe Kubert. – Köln : Egmont-vgs-Verl.-Ges., 2005. – 128 S. : überw. Ill. - (Comic Collection)

ISBN 978-3-7704-2947-9 fest geb. : 22,00 EUR

*Es ist die Geschichte eines Triumphes - wie Menschen, denen man alles geraubt hat, sich über den Schrecken und die Erniedrigung ihrer Existenz in einem letzten Akt des Widerstandes und der Menschlichkeit aufbäumen, sich gegen ihre Unterdrücker auflehnen und so den Aufstand im Warschauer Ghetto im Jahre 1943 einleiten. (Zal)*

**Nürnberger, Christian:**

Mutige Menschen - Widerstand im Dritten Reich / Christian Nürnberger. Nachw. von Petra Gerster. Mit Ill. von Katharina Bußhoff. – Stuttgart : Gabriel, 2009. – 256 S. : III.

ISBN 978-3-522-30166-4 fest geb. : 14,90 EUR

*12 Biografien von Frauen und Männern, die den Mut zum Widerstand gegen Adolf Hitler hatten und dafür ihr Leben riskierten. Ab 13. (6.4 / Emp 614)*

**Strauch, Dietmar:**

Ihr Mut war grenzenlos : Widerstand im Dritten Reich / Dietmar Strauch. – 1. Aufl. - Weinheim : Beltz, 2006. – 240 S. : Ill.

ISBN 978-3-407-80984-1 fest geb. : 16,90 EUR

*Ihre Zahl war klein - ihr Mut grenzenlos: Frauen und Männer, die bereit waren, dem Schrecken des Nationalsozialismus ein Ende zu setzen. Notfalls mit Gewalt und immer unter Einsatz ihres eigenen Lebens. Sie sagten bewusst »Nein« zu einem Regime des Unrechts. Die einen glaubten, mit friedlichen Protesten etwas bewirken zu können, die anderen nur mit Gewalt: Georg Elser versuchte Hitler mit einer selbst gebastelten Bombe zu töten, Claus Graf Schenk von Stauffenberg plante ein Attentat auf Hitler. Die jüdischen Widerstandsgruppen um Herbert Baum und die intellektuellen Kreise um Mildred Harnack-Fish agierten aus dem Untergrund, Martin Niemöller und Carl Friedrich Goerdeler kämpften in der Öffentlichkeit. Die Studenten der Weißen Rose verteilten Flugblätter; Swing-Jugend und Edelweißpiraten verweigerten sich der Gleichschaltung durch die HJ. So unterschiedlich ihr Widerstand auch war - alle hatten nur ein Ziel: ein demokratisches Deutschland ohne Terror und Krieg. (6.4 / Emp 614)*

Taschenbuchausgabe: ISBN 978-3-407-74086-1 kt. : 8,50 EUR

**Vinke, Hermann:**

Das kurze Leben der Sophie Scholl / Hermann Vinke. – 14. Aufl. - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., 2010. – 224 S. : Ill. - (Ravensburger Taschenbücher)

ISBN 978-3-473-58011-8 kt. : 6,95 EUR

*Am 22. Februar 1943 wurde die 21-jährige Sophie Scholl hingerichtet. Sie war Mitglied der "Weißen Rose", einer Studentengruppe, die mit Flugblättern zum Widerstand gegen Hitler aufgerufen hatte. Hermann Vinke beschreibt ihr Leben in Form von Dokumenten, Zeugenaussagen, Briefen und Fotos. (6.4 / Emp 614)*

**Vinke, Hermann:**

Hoffentlich schreibst du recht bald! : Sophie Scholl und Fritz Hartnagel ; eine Freundschaft 1937 -1943 / Hermann Vinke. – 1. Aufl. – Ravensburg : Ravensburger Buchverl., 2008. – 320 S. : Ill. - (Ravensburger Taschenbücher)

ISBN 978-3-473-58282-2 kt. : 9,95 EUR

*„Immer noch warte ich vergeblich auf Post von Dir... Den Gang an den Briefkasten will ich in Gedanken an Dich tun, durch die dunklen Gassen, die kaum die Sterne erhellen können, obwohl sie heute wieder durch die Wolken auf uns heruntersehen... Ich wünsche Dir alles Liebe und Gute. Deine Sophie". Ab 14 (6.4 / Eyk)*

## Rechtsradikalismus heute

**Das Buch gegen Nazis**

: Rechtsextremismus - was man wissen muss, und wie man sich wehren kann ; [ein Projekt von Die Zeit und der Bundeszentrale für Politische Bildung] / Holger Kulick ; Toralf Staud (Hrsg.). - Köln: Kiepenheuer & Witsch, 2009. – 303 S.: Ill., graph. Darst. – (KiWi ; 1130 : Paperback)

ISBN 978-3-462-04160-6 kt. : 12,95 EUR

*Nach einem knappen Überblick über den aktuellen Rechtsextremismus werden beispielhafte Initiativen, Handlungsmöglichkeiten und Tipps für den Umgang mit dem Rechtsextremismus vorgestellt. (Gkn 7)*

**Gensing, Patrick:**

Angriff von rechts : die Strategien der Neonazis - und was man dagegen tun kann. - München: Dt. Taschenbuch-Verl., 2009. – 281 S. – (dtv ; 34551)

ISBN 978-3-423-34551-4 kt. : 12,90 EUR

*Analyse der internen Struktur der NPD, ihrer Ziele und Vorgehensweisen, die bestehende Möglichkeiten des politischen Systems skrupellos und raffiniert ausnutzen, um eben dieses zu unterwandern und zu stürzen. (Gkn 7)*

**Kuschnarowa, Anna:**

Schattensommer : Roman / Anna Kuschnarowa. - Weinheim [u.a.] : Beltz & Gelberg, 2010. – 224 S. - (Gulliver ; 1172)

ISBN 978-3-407-74172-1 kt. : 8,95 EUR

*Jannik lernt in den Sommerferien Nele kennen. Die beiden werden ein Paar und Jannik bemerkt zunächst nicht, dass Nele "nationalsozial" eingestellt ist. Doch Nele überzeugt Jannik und dieser beginnt, in einem rechten Jugendclub zu arbeiten. Von da an gerät er immer tiefer in die rechte Szene. Ab 12 (5.2)*

**Kuschnarowa, Anna:**

Spielverderber : Roman / Anna Kuschnarowa. - Weinheim [u.a.] : Beltz & Gelberg, 2008. – 193 S. - (Gulliver ; 1072)

ISBN 978-3-407-74072-4 kt. : 9,95 EUR

*Nach einer Schlägerei zwischen einem Libanesen und fünf Nazis, in die die beiden Freunde Julia und Tom eingegriffen haben, ereignen sich an ihrem Theater komische Dinge. Die beiden und ihr neuer Freund beschließen diesen nachzugehen. Ab 13 (5.2)*

**Lanig, Jonas:**

"Ausländer nehmen uns die Arbeitsplätze weg!" : rechtsradikale Propaganda und wie man sie widerlegt / Jonas Lanig ; Marion Schweizer. Mit Fotogr. von Bernd Schäfer. - Neuaufl. - Mülheim a. d. Ruhr: Verl. an der Ruhr, 2005. – 246 S. : Ill., graph. Darst., Kt.

ISBN 3-86072-992-6 kt. : 13,80 EUR

*Jenseits ängstlicher Political Correctness werden hier - nicht nur bei Rechtsradikalen - weit verbreitete Klischees über "die" Ausländer sachkundig demontiert. Das grafisch liebevoll aufgemachte Buch ist breit einsetzbar und mit ausführlichen Literatur- und Internethinweisen ausgestattet. (Gkn 7)*

**Lern- und Arbeitsbuch "gegen Rechtsextremismus"**

: Handeln für Demokratie / Dietmar Molthagen ... – Bonn : Dietz, 2008. - 410 S. : Ill., graph. Darst. + 1 CD-ROM

ISBN 978-3-8012-0381-8 kt. : 19,90 EUR

*Methoden-Baukasten für Seminare, Workshop, Projektstage gegen Rechts. Nicht nur für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit, sondern auch für bürgerschaftliche Initiativen in der Kommune finden sich hier konkrete Vorschläge zur politischen Bildung. (Gkn 7)*

**Praxishandbuch - Aktiv eintreten gegen Fremdenfeindlichkeit**

: Seminarbausteine zur bewussten Auseinandersetzung mit Identität und Toleranz / Eva Feldmann-Wojtachnia (Hrsg.). - Schwalbach/Ts. : Wochenschau-Verl., 2008. – 105 S. : Ill.

ISBN 978-3-89974-439-2 kt. : 14,80 EUR

*Methodenhandbuch, geeignet für Schüler ab 14 Jahren, einsetzbar in allen Schulformen und Jugendgruppen. Ein kurzer Einführungsteil erläutert das Konzept zur Prävention, bringt aktuelle Daten und Zahlen. (Ngn 1)*

**Politischer Radikalismus bei Jugendlichen**

: Möglichkeiten der Prävention an den Schulen und Erziehung zur Toleranz. – München : Staatsinst. für Schulqualität und Bildungsforschung (u.a.), 2008.

Bezug: Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, Briener Straße 41, 80333 München; Tel.: 089 2186-2172; E-Mail: [landeszentrale@stmuk.bayern.de](mailto:landeszentrale@stmuk.bayern.de); Internet: [www.km.bayern.de/blz](http://www.km.bayern.de/blz)

*Das Bayerische Staatsministerium will mit dieser Handreichung die Präventionsarbeit an den Schulen unterstützen, um zu verhindern, dass junge Menschen den „ausgelegten Leimruten“ von Neonazis und anderen radikalen Strömungen zum Opfer fallen. Extremistische Ideologien sollen sich gar nicht erst in den Köpfen von Jugendlichen festsetzen. Die Verbindung von Analyse, Materialien und Arbeitsaufträgen erweist sich über die Schule hinaus als wertvoll für jegliches Engagement um politische Bildung, sowohl in der Jugendarbeit als auch in der Erwachsenenbildung.*

**Staud, Toralf:**

Moderne Nazis : die neuen Rechten und der Aufstieg der NPD. – Köln : Kiepenheuer & Witsch, 2005. – 232 S.

ISBN 3-462-03638-6 kt. : 8,90 EUR

*Umfassendes Porträt der NPD. Der Autor zeigt genau, wie die Partei durch eine umfassende Modernisierung ihres Programms hin zu neurechten Inhalten und durch die feste Verankerung in der rechten Jugendkultur ihre Ideologie (v.a. im Osten) immer mehr gesellschaftsfähig macht. (Gkn 41)*

**Tiedemann, Markus:**

In Auschwitz wurde niemand vergast : 60 rechtsradikale Lügen und wie man sie widerlegt / Markus Tiedemann. – Mülheim a. d. Ruhr : Verl. an der Ruhr, 1996. – 184 S. : Ill.

ISBN 978-3-86072-275-6 kt. : 18,50 EUR

*Dieser Titel erhielt den Preis: Das politische Buch 1998 der Friedrich Ebert Stiftung! "Hitler wusste nichts von der Judenvernichtung", "Alle Dokumente über die Judenvernichtung sind nachträglich gefälscht", "Die deutsche Wehrmacht war anständig und nicht an Morden beteiligt". Wenn "Lüge" das einzige Argument gegen diese Behauptungen bleibt, hat man in der Klasse oder der Diskussionsgruppe schon verloren und die geschulten Agitatoren von Rechts haben wieder ein Stück Terrain erobert. Um weiterhin solche pädagogischen und politischen Niederlagen zu vermeiden, sind in diesem Buch die gebräuchlichsten Lügen der rechten Geschichtsrevisionisten gesammelt, analysiert und widerlegt. Alle benutzten Quellen und weiterführende Literatur sind sorgfältig zusammengestellt, sodass Weiterfragen und Weiterforschen ausdrücklich erwünscht ist. (Emp 61)*

Taschenbuchausgabe: ISBN 978-3-570-20990-5 kt. : 6,00 EUR

**Wenn Kinder rechtsextrem werden**

: Mütter erzählen / Claudia Hempel (Hrsg.). – Springe : Klampen, 2008. – 207 S.

ISBN 978-3-86674-021-1 fest geb. : 12,80 EUR

*Acht Mütter und ein Vater erzählen vom Abdriften ihrer Kinder in den Rechtsextremismus und von ihrem Bemühungen, ihre Kinder aus diesem Umfeld zu lösen. Im Anhang finden sich Symbole und Dresscodes, die von Rechten häufig benutzt werden, sowie ein Verzeichnis nützlicher Adressen. (Gkn 7)*

**Zanger, Jan de:**

Dann eben mit Gewalt / Jan de Zanger. – Weinheim : Beltz & Gelberg, 2008. – 150 S. – (Gulliver ; 1101)

ISBN 978-3-407-74101-1 kt. : 5,95 EUR

*Eines Morgens: Hakenkreuze an den Schulwänden. Dann bekommen dunkelhäutige Mitschülerinnen und Mitschüler gemeine Drohbriefe. Lex will herausbekommen, wer dahinter steckt. Roman zum Thema Neofaschismus. (5.2)*